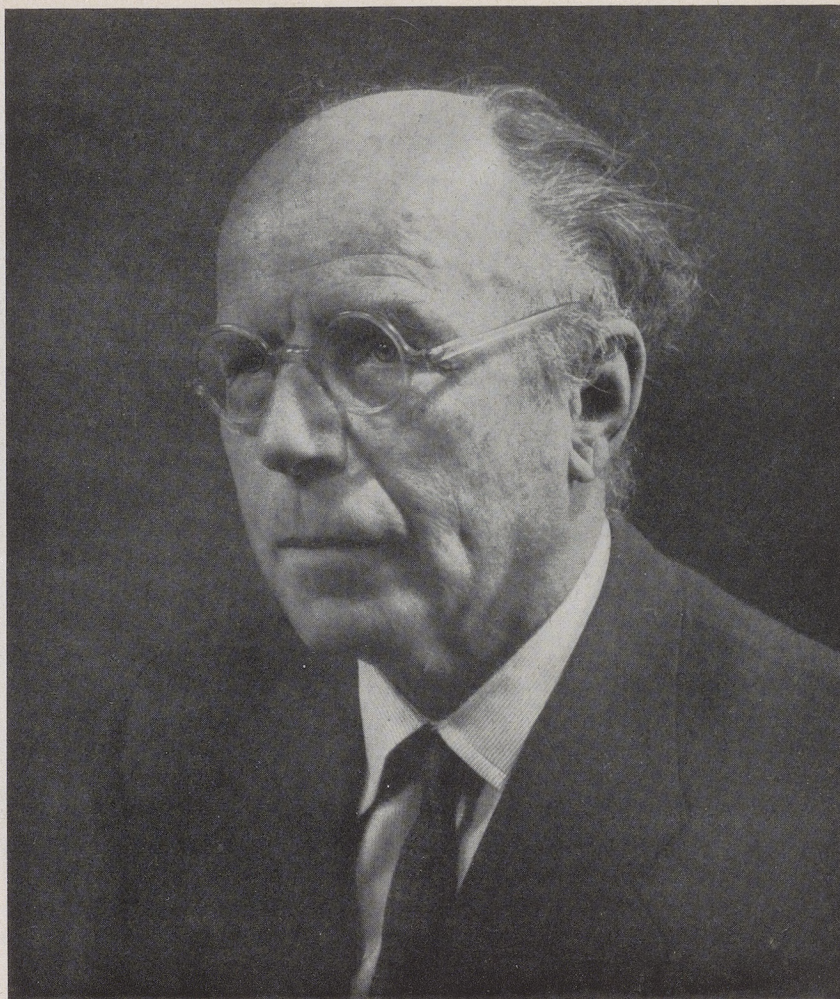


Martin  
Elsässer †



*Aufnahme Hedda Reidt*

Am 8. August d. J. ist 73jährig der Architekt Professor Martin Elsässer an den Folgen eines Schlaganfalls gestorben.

Als einer der begabtesten Schüler von Theodor Fischer ist er schon als Student in jungen Jahren mit Wettbewerbserfolgen hervorgetreten und hat besonders mit seinen Kirchenbauten im Schwabenland große Beachtung gefunden.

Wie Theodor Fischer können wir ihn in besonderem Maße als Künstler der Heimat in Anspruch nehmen, denn stets trugen seine Arbeiten den Charakter der Landschaft, in die die Bauten geplant waren, ob es im Wettbewerb der „Woche“ ein schlichtes Weinberghaus war, oder ein Entwurf für ein Kaufmannserholungsheim am Steilhang des Uracher Tales oder seine zahlreichen Kirchen im Lande. Dabei verstand seine reiche Phantasie jedem Bau eine besonders liebenswürdige Note zu geben. Auch die für die damalige Zeit große Aufgabe der Wagenburgschule ist ganz aus der Örtlichkeit herausgestaltet. Seine Berufung zur Leitung der Kunstgewerbe-

schule in Köln und bald darauf zum Stadtbaurat von Frankfurt am Main führte ihn aus dem Gesichtskreis der schwäbischen Heimat in die Großstadt und mitten in große Aufgaben moderner Baugestaltung. Erst im Alter nach dem letzten Kriege ist er nach Stuttgart zurückgekehrt, in die Heimat, der er seinem ganzen Wesen nach aufs engste verwachsen war. Seine Arbeit in diesen letzten Jahren galt vor allem dem sozialen Wohnungsbau, der Lehrtätigkeit als Professor der Technischen Hochschule in München und nicht zuletzt dem Kampf um eine sinnvolle Verwendung des Neuen Schlosses in Stuttgart. Dafür sind wir ihm besonderen Dank schuldig. Die Unruhe der Zeiten, die Kriege, das Dritte Reich haben seine Tätigkeit schwer beeinträchtigt und die Auswirkung seiner vielseitigen, allen neuen Möglichkeiten des Bauens offenen und doch fest auf dem Boden der sachlichen Konstruktion verankerten Kunst stark behindert, aber immer werden die schlichten schwäbischen Landkirchen ihm ein Heimatrecht in unserem Kreise sichern.

*R. Lempp*